

Frühjahrsversammlung OGV Kümmerbruck



Am 10.03.2019 hielten wir unsere Frühjahrsversammlung ab, bei der der Saal der Gaststätte Tröster wieder voll besetzt war. Es waren rund die Hälfte der 125 Mitglieder gekommen. Vorsitzender Günther Krella begrüßte die Ehrenmitglieder Erika Merkl, Gerhard Ignatz, Franz Hösl, Werner Pirke, Benedikt Donhauser und als Ehrengäste stellvertretend für Kreisverbandsvorsitzenden Richard Reisinger den Kassier des Kreisverbandes Roland Maier, Bürgermeister Roland Strehl, CSU-Gemeinderatsfraktionsvorsitzenden Markus Graf und als Vertreter der SPD-Gemeinderatsfraktion Veronika Frenzel.

Nach Kaffee und Kuchen, eine kostenlose Zugabe des Vereins für seine Mitglieder, berichtete Vorstand Günther Krella vom Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr. Mit einer Dia-Show mit Bildern der Veranstaltungen wurde der Vortrag untermalt.

Eine Besichtigung mit Führung in der Müllverwertungsanlage Schwandorf, eine Führung in der Gärtnerei Nägele in Wolfring mit anschließender Verköstigung, die Führung in der Kaffeerösterei in Amberg, die gemeinsame Maiandacht mit dem OGV Haselmühl, ein Hollerküchelbacken zum Zuschauen und Probieren, der Sommerschnitt der Obstbäume auf der Streuobstwiese am Hallenbad, die Beteiligung am Ferienprogramm der Gemeinde, bei dem 14 Kinder Insektenhotels zusammenbauten und nach Hause mitnehmen konnten, das traditionelle Krumbachfest, das im vergangenen Jahr wegen der schlechten Witterung beim Sportheim des TSV Kümmerbruck stattfand, die Tagesfahrt zur LGS in Würzburg mit anschließendem Besuch eines Weinfestes in Erlabrunn, ein Küchelbacken, ein Weinfest, kostenlos für alle Mitglieder, ein Krippenkurs mit Otto Weber, Hans Zangl und Werner Pirke und die Teilnahme am Kümmerbrucker Weihnachtsmarkt. Die Pflege der

Blumentröge am Dorfplatz und der Blumenkästen an der Brücke sowie des Krumbachecks am Dorfeingang waren ganzjährige Aufgaben, die man erfüllte.

Der Kassenbericht von Gerhard Breitkopf schloss mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Trotz des geringen Jahresbeitrags von € 16 und den größeren Ausgaben für z.B. die Zusendung des monatlichen Garten-Ratgebers wurde der Haushaltsplan eingehalten. Breitkopf bedankte sich bei der Gemeinde und den sonstigen Sponsoren, ohne die dieses Ergebnis nicht zustande gekommen wäre.

Vorsitzender Günther Krella stellte das Jahresprogramm für 2019 vor, dass die Vorstandschaft erarbeitet hat nach dem Motto „Jeden Monat eine Veranstaltung“: Baumschnitt am Krumbacheck und an den Bäumen der Streuobstwiese am Hallenbad, Besuch zum „Tag der offenen Gärtnerei“ bei Nägele in Wolfring, gemeinsame Maiandacht mit dem Nachbarverein, eine Kräuterwanderung mit Frau Niebler aus Viehberg, Hollerküchlbacken, Gartenbegehung, Tagesfahrt zur LGS in Wassertrüdingen mit Treidelfahrt auf der Altmühl, Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde (Bau von Nistkästen), das vereinsinterne Krumbachfest, eine Wiederholung des Krippenbaukurses, ein Besuch auf dem Heidelbeerhof Mulzer in Naabsiegenhofen, das beliebte Weinfest, eine Herbstversammlung und zum Abschluss des Jahres der Kümmersbrucker Weihnachtsmarkt.

Bürgermeister Roland Strehl bedankte sich beim OGV für seine Mitarbeit bei der Pflege der Grünanlagen in der Gemeinde und lobte das umfangreiche Jahresprogramm des Vereins. Hier werde auch sehr viel für die Geselligkeit getan, was in der heutigen Zeit sehr wichtig sei. Er bedankte sich auch beim Vorsitzenden Günther Krella, der alle Jahre den Kümmersbrucker Weihnachtsmarkt organisiere. Zum Thema „Dorfplatzerneuerung“ erwähnte er, dass die derzeitige Einbahnstraßenregelung wohl das ganze Jahr dauern würde und bat um Verständnis bei den betroffenen Bürgern. Er versicherte, zu gegebener Zeit, einen Info-Abend über das geplante große Bauvorhaben zu veranstalten.

Roland Maier, stellvertretend vom Kreisverband, war positiv überrascht von dem guten Besuch dieser Frühjahrsversammlung. Wenn die Hälfte der Mitglieder hierzu erscheine, so zeige dies doch, dass die Arbeit der Vorstandschaft angenommen wird. Er zollte dem Vorsitzenden Günther Krella und seiner Mannschaft großes Lob hierfür.

Veronika Frenzel von der SPD-Gemeinderatsfraktion war derselben Meinung. Sie ging kurz auf aktuelle Themen der Gärten ein und betonte, dass sie ein Gegner von dem immer zahlreicher werdenden Steingärten sei. Bequemlichkeit sollte nicht Ziel eines Gartenbesitzers sein, so Frenzel.

Markus Graf (CSU-Gemeinderatsfraktionsvorsitzender) lobte auch das große Engagement des Vereins. Es sei ein reges und abwechslungsreiches Programm, das der OGV Kümmersbruck alle Jahre zusammenstellt. Er wünschte dem Vorsitzenden Günther Krella weiterhin viel Energie und Freude an der Arbeit für seinen Obst- und Gartenbauverein.

Zusammen mit Roland Maier vom Kreisverband nahm Vorsitzender Günther Krella folgende Mitgliederehrungen vor:

Ehrennadel in Bronze des Kreisverbandes für 15-jährige Mitgliedschaft: Franz Weiß.

Ehrennadel in Silber des Bezirksverbandes für 25-jährige Mitgliedschaft: Josef Gehring, Jürgen Hellebrand, Helga Mroske, Resi Werner.

Ehrennadel in Gold des Landesverbandes für 40-jährige Mitgliedschaft: Anna Eckl, Maria Holzner, Adelheid Janas, Sieglinde Michl, Anton Stromm.

Ehrennadel mit Kranz in Gold des Landesverbandes für 50-jährige Mitgliedschaft: Josef Meiler, Erwin von-der-Sitt.

Danach griff Vorsitzender Günther Krella noch einige aktuelle Themen auf: Der Bund Naturschutz hat laut Pressemitteilung allen Kommunen Insektenschutz-Maßnahmen empfohlen. Hier könnte auch die Gemeinde Kümmersbruck ein wenig mehr darauf eingehen. Es gäbe bestimmt viele Flächen, die man als kleine Blumenwiesen anlegen könnte. Man erspare sich dadurch viele Mäharbeiten und kann viel für die Natur machen.

Aber auch bei den Privatgärten kann man einen Trend sehen. Steine und immergrüne Pflanzen sind derzeit ein beliebtes Vorgehen und als Naturliebender fragt man sich: Haben die Leute ihren Garten überhaupt gern oder sehen sie ihn als notwendiges Übel? Auch riesige Grünflächen ohne blühende Sträucher oder Blumen „zieren“ allzu oft den Rest des Grundstücks. Ein Mähroboter erledigt den Rest des Nichtvorhandenseins von irgendwelchen kleinen Blumen oder sonstigen Pflanzen.

Krella appellierte in seinem Schlusswort an seine Mitglieder, bei der Gestaltung ihrer Gärten ein Vorbild zu sein, und durch Vielfalt von Blumen und Sträuchern, aber auch von Bäumen, den Bienen und Insekten, die im Kreislauf der Natur eine überaus wichtige Rolle spielen, Anlauf- und Aufenthaltspunkte zu geben.

